

Der Juni 2018 in Siegerland und Wittgenstein

<p>Rothaarsteig als Wirtschaftsfaktor. Experten errechnen einen Umsatz in der Region von rund 50 Millionen Euro pro Jahr.</p>
<p>Immer weniger Arbeitslose. Die Quote sinkt auf 4,1%. Das ist ein neuer Rekordwert für unseren Kreis.</p>
<p>Immer mehr Bestattungen im Wald. Die Nachfrage steigt. Siegen reagiert und erweitert seinen Friedhofswald auf knapp 17.000 Belegstellen. Ein knappes Drittel ist bereits vergeben.</p>
<p>Wetter passt – Leistung nicht. Das Rudelgucken auf dem Siegener Schlossplatz startet. Und entwickelt sich zum wirtschaftlichen Flop. Vor allem, weil unser Team bereits in der Vorrunde scheitert.</p>
<p>100 Jahre DRK-Kinderklinik. Das Krankenhaus auf dem Siegener Wellersberg hat heute rund 800 Mitarbeiter. Sie versorgen weit über 60.000 Patienten pro Jahr.</p>
<p>50 Jahre Anonyme Alkoholiker. Zwei Freunde starteten 1968 auf Eigeninitiative hin die Suchthilfe in Siegen; mittlerweile gibt es im Kreis acht Selbsthilfegruppen.</p>
<p>20 Jahre Briefverteilzentrum Freudenberg. Auf der Wilhelmshöhe wurden seitdem rund 3 Milliarden Briefsendungen sortiert und verteilt.</p>
<p>Vater der Siegerlandhalle gefeiert. Leonard Gläser lebte vor 150 Jahre und übertrug seiner Heimatstadt Siegen viel Geld und das Gelände, auf dem heute die Siegerlandhalle steht. Zu seinen Ehren findet dort ein großes, kostenloses Bürgerfest statt.</p>
<p>Trupbach bekommt Buzz Aldrin-Platz. Die Vorfahren des zweiten Menschen auf dem Mond hatten Trupbach im 18. Jahrhundert verlassen und waren in die USA ausgewandert.</p>
<p>Klein, aber fein. Rund 2500 Rock-Fans feiern sich und ihre Musik beim Freak Valley-Festival in Deuz. Eines der wenigen (richtig schön verregneten und) im Matsch fast ertrinkenden Festivals in diesem Jahr.</p>